

Der älteste erhaltene elektrische Triebwagen Deutschlands

In Tett nang gibt es eine besondere Verbindung zur Geschichte der Eisenbahn. Von hier stammt nämlich der älteste erhaltene elektrische Triebwagen Deutschlands. Dieses Fahrzeug fuhr auf der allerersten vollständig elektrischen Bahnstrecke des Landes – und zwar zwischen Meckenbeuren und Tett nang.

Die Idee dazu entstand schon Ende des 19. Jahrhunderts. Damals war die große Sorge des Tett nanger Gemeinderats, dass die Stadt im Bahnverkehr abgehängt werden könnte. Denn die wichtige Strecke von Ulm nach Friedrichshafen führte über Ravensburg – aber nicht über Tett nang.

Der damalige Bürgermeister Max Munding hörte 1891 in Lindau einen Vortrag über Elektrizität und war sofort begeistert. Er setzte sich dafür ein, dass die neue Bahn in Tett nang gleich mit elektrischem Antrieb gebaut wurde – damals eine echte Sensation!

Die Strecke war zwar nur knapp 6 Kilometer lang, dafür aber anspruchsvoll, schließlich müssen einige Höhenmeter auf der kurzen Strecke überwunden werden. Im Dezember 1895 war es so weit: die Bahn fuhr zum ersten Mal.

Durch die Bahn bekam Tett nang nicht nur Anschluss an das Schienennetz, sondern auch elektrisches Licht. Strom kam aus einem Wasserkraftwerk an der Schussen in Brochenzell. Die ersten beiden elektrischen Straßenlaternen der Stadt leuchteten am Bärenplatz und am Rathaus.

1976 wurde der Personenverkehr eingestellt, 1995 auch der Güterverkehr. Busse und Autos hatten die Bahn überflüssig gemacht. Damit endete nach fast 100 Jahren die Geschichte der Tett nanger Eisenbahn.

Heute steht der alte Triebwagen „ET 18 305“ im Deutschen Technikmuseum in Berlin – ein Stück Technikgeschichte aus Tett nang, das für ganz Deutschland bedeutend ist.

Informationen aus bzw. nach: Peter Heidtmann (u.a.): Das Bahnbuch. 100 Jahre Strom und Zugverbindung Tett nang – Meckenbeuren, Tett nang 1993, S.54ff.; Mark Hildebrandt: Wieso ein Tett nanger Elektrotriebwagen in Berlin so wichtig ist (Schwäbische Zeitung, 24.05.2024); Thorsten Berndt: Aufwärts nach Tett nang: Die Lokalbahn Meckenbeuren-Tett nang, Göppingen 2012, S.10ff.